

Über economiesuisse

economiesuisse vertritt die Interessen der Wirtschaft im politischen Prozess und setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein. economiesuisse ist die grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft. Als Verband der Schweizer Unternehmen stehen hinter economiesuisse über 30 000 Unternehmen jeglicher Grösse mit insgesamt 1,5 Mio. Beschäftigten in der Schweiz. Zu den vertretenen Branchen gehören Banken, Bauwirtschaft, Beratungsdienstleistungen, chemische und pharmazeutische Industrie, Energie, Handel, Hotellerie und Tourismus, Informatik, Kommunikation und Medien, Kunststoffe, Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, Nahrungsmittel, Papier und Karton, Tabakindustrie, Telekommunikation, Textilien und Bekleidung, Transport und Verkehr, Uhren, Verpackungen, Versicherungen, Werbung, Zement.

economiesuisse ist den Grundsätzen einer freiheitlichen und marktwirtschaftlichen Ordnung sowie der sozialen und ökologischen Verantwortung verpflichtet. Kernaufgabe ist die Mitgestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf nationaler und internationaler Ebene, wobei die Schwergewichte bei der Aussenwirtschafts-, der Finanz- und Steuer-, der Bildungs- und Forschungs-, der Wettbewerbs-, der Energie- und Umwelt- sowie der Infrastrukturpolitik und den Regulierungsfragen liegen.

Kampf gegen Kriminalität und Terrorismus

Zu einem wettbewerbsfähigen Wirtschaftsplatz gehört auch die Umsetzung der international anerkannten Regulierungen. Im Kampf gegen die organisierte Kriminalität sind Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäscherei zentral. Hier nimmt die Schweiz mit ihrem bewährten und effizienten System international eine Spitzenrolle ein.

Kosten und Nutzen des Kampfes gegen die Geldwäscherei müssen aber im Gleichgewicht sein und dürfen nicht zum Selbstzweck verkommen. Verfehlt ist es, den Kampf gegen die Geldwäscherei für andere Zwecke als den Kampf gegen die Kriminalität und den Terrorismus zu missbrauchen.

economiesuisse steht ein für eine zielgerichtete und effiziente Bekämpfung der Geldwäscherei, setzt sich aber gegen ausufernde Eingriffe zu Lasten der gesamten Wirtschaft energisch zur Wehr.

Ein Statement zum aktuellen Thema des GwG-Kongresses 2010:

«Ein effizienter Kampf gegen die Geldwäscherei ist für die Glaubwürdigkeit eines weltweit wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandortes wichtig. Ein Missbrauch für sachfremde Zielsetzungen ist aber nicht akzeptabel.»

Gerold Bühler, Präsident, economiesuisse